

Niederschrift
über die 52. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Fürstenberg/Havel vom 31.01.2019

Anwesend sind:

Stadtv. Olaf Bechert
Stadtv. Lutz Wilke (ab TOP 6)
Stadtv. Ilona Friedrich
Stadtv. Raimund Aymanns
Stadtv. Ina Hudicsek
Stadtv. Lothar Kliesch
Stadtv. Andreas Intreß
Stadtv. Dirk Schley
Stadtv. Dirk Stolpe
Stadtv. Gregor Klos
Stadtv. Tilman Kunowski
Bürgermeister Robert Philipp
Stadtv. Manfred Saborowski
Stadtv. Andreas Kleßny

von der Stadtverwaltung sind anwesend:

Frau Hoheisel, 10/32
Frau Jandt, 60
Frau Wessolowski, 41
Herr Appelt
Herr Dr. Lunkenheimer, KOWOBE, Wasser- Abwasser
Frau Gerstendorfer, Protokollantin

Entschuldigt fehlen:

Stadtv. Susanne Kornetzky
Stadtv. Norbert Schröder-Michelczak
Stadtv. Thomas Hentschel
Stadtv. Thomas Burmann

Gäste:

E.DIS, Herr Hess, Herr Käßmodel
DSK, Herr Steinberg
Freie Naturschule, Dr. Butler

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Frau Ilona Friedrich, eröffnet um 18:34 Uhr die 52. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel im Sitzungssaal des Rathauses in 16798 Fürstenberg/Havel, Markt 1 und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Anwesenheit fest. Von 18 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 13 Mitglieder und ab TOP 6 14 Mitglieder anwesend. Danach verliest Frau Friedrich die Tagesordnung der Sitzung.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 50. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel am 29.11.2018
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 51. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel am 13.12.2018
5. Mitteilungen des Bürgermeisters und Ergebnisbericht
6. Information zur geplanten Schulgründung der Freien Naturschule Fürstenberg/Havel
7. Vorstellung des interaktiven Postkartenkalenders im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit im Sanierungsgebiet "Altstadt" durch die DSK
8. Information der E.DIS über geplante Baumaßnahmen in 2019 in der Stadt Fürstenberg/Havel
9. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der Fraktion Pro Fürstenberg zur Prüfung der Möglichkeiten der Nachnutzung des vormaligen Forstmuseums durch Start-up-Unternehmen - DS-Nr.:239/2019
10. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der Fraktion Pro Fürstenberg zu der Anzahl der Schleusungen in den vier Schleusen im Stadtgebiet, der möglichen Abstimmung von Ablegezeiten der Charterboote und der Entwicklung einer Stau-App - DS-Nr.:240/2019
11. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der Fraktion Pro Fürstenberg zur Empfehlung der möglichen beiden Bauabschnitte zum Ausbau der L 214 - DS-Nr.:241/2019
12. Berichterstattung durch Frau Wessolowski über die Tätigkeit der Tourismus- und Marketingstelle in 2018
13. Anfragen an die Verwaltung

TOP 1 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Bürger I:

Die B 96 Diskussion befindet sich gerade im „Winterschlaf“. Er bittet die Verwaltung, an die Deutsche Bahn zu appellieren, auf die Gleisverlegung im Zuge der geplanten Streckenerüchtigung zur Erhöhung der Durchfahrtsgeschwindigkeiten zu verzichten. Die damit verbundenen erheblichen Kosten und der große Aufwand sollten für die Schaffung eines behindertengerechten Zugangs am Bahnhof eingesetzt werden.

Herr Philipp informiert, dass zum Thema B 96 im Frühjahr der projektbegleitende Arbeitskreis geplant ist, in dem eine Variantenbewertung vorgenommen werden soll.

Zum Umbauprojekt der Deutschen Bahn ist der Verwaltung keine Änderung der Planung bekannt.

Bürgerin II:

Frägt Herrn Philipp, ob die Stadt etwas unternommen hat, um für den Ruhestand von Frau Poltier eine würdige Nachfolge zu gewinnen.

Herr Philipp kann die Bedenken verstehen, verweist jedoch auf die rechtlichen Bedingungen und Zuständigkeiten. Er wird trotzdem mit dem Staatlichen Schulamt zu dieser Problematik in Kontakt treten.

Bürger III:

Frägt nach dem Stand der Errichtung einer Bushaltstelle in der Feldmark (Edeka, Aldi usw.).

Herr Philipp/Frau Hoheisel erläutern, dass es zu diesem Sachverhalt im Februar mit der Oberhavel Holding Verkehrsgesellschaft einen Termin geben wird und in der Stadtverordnetenversammlung im Februar dazu berichtet werden soll.

TOP 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 50. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel am 29.11.2018

Es bestehen keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 50. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel am 29.11.2018.

TOP 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 51. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel am 13.12.2018

Es bestehen keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 51. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel am 13.12.2018.

TOP 5 Mitteilungen des Bürgermeisters und Ergebnisbericht

Frau Gerstendörfer verliest den Ergebnisbericht.

Herr Philipp informiert über Folgendes:

- Beratung mit den ansässigen Ärzten zur Zukunft der Ärztelandschaft im Stadtgebiet.
- Stiffterversammlung zum Brauhaus – Ergebnis, dass der Giebel 2019 in Angriff genommen werden soll, sowie ein Teil des Daches.
- Herr Dr. Lunkenheimer teilt Sachstand zum Diebstahl im Eigenbetrieb Wasser-Abwasser mit.
- Frau Jandt berichtet zum Termin mit dem SV Fürstenberg zur Errichtung des Trainingscamps – nach Vorliegen eines vollständigen Konzeptes wird dies der Stadtverordnetenversammlung vorgestellt.
- bezüglich der vorgesehenen Bebauungsplanänderung im Bereich Feldbäckerei gibt es im März einen Termin mit Herrn Hollinderbäumer; das Ergebnis des Termins wird der Stadtverordnetenversammlung zum gegebenen Zeitpunkt mitgeteilt.
- Frau Altmann aus Himmelpfort hat der Verwaltung zum Erhalt des Kloostergartens eine Unterschriftenliste mit über 200 Unterschriften von Himmelpforter BürgerInnen übergeben. Es wurde mit Frau Altmann der Sachstand besprochen und mitgeteilt, dass es hierzu keine kurzfristige Lösung geben kann.
- Das Thema Brücke Steinhavelmühle hat Herr Philipp mit dem WSA, Herrn Diedrich besprochen, mit dem Ergebnis, dass die Brücke eine Betriebsanlage ist und ausschließlich als solche genutzt wird.
- Das Thema Nachfahrverbot, welches vor ca. einem Jahr durch die Verkehrsbehörde abgelehnt wurde, wird weiterhin so bewertet, da sich keine Veränderungen ergeben haben.
- Der Sachstand zum Insolvenzverfahren des Stromanbieters DEG wird erläutert. Kurzfristig erfolgt nun eine EU-weite Ausschreibung der Stromlieferleistung.
- Herr Appelt teilt mit, dass der Landkreis Oberhavel sein Einvernehmen zur Kita-Satzung erteilt hat. Die Satzung ist rückwirkend zum 01.08.2018 rechtskräftig und wird im nächsten Amtsblatt veröffentlicht. Es werden zum 1.4.2019 neue Verträge mit den Eltern geschlossen; eine entsprechende Verrechnung der zu viel gezahlten Beiträge wird erfolgen.
- Frau Hoheisel ruft alle Fraktionen nochmals auf, Beisitzer für den Wahlausschuss zu benennen.
- Es wird mitgeteilt, dass durch den Brand eine Notsituation in einer Tagespflege eintrat und diese deshalb vorübergehend im Forstmuseum untergebracht wurde.

TOP 6 Information zur geplanten Schulgründung der Freien Naturschule Fürstenberg/Havel
Herr Dr. Butler teilt den Sachstand zur Etablierung der Freien Naturschule in Fürstenberg/Havel mit.
Er stellt das Konzept und die Planungen zu der Schule vor.

Herr Stadtverordneter Lutz Wilke nimmt an der Sitzung teil.

Zu diesem Thema findet eine öffentliche Informationsveranstaltung am 26.02.2019, 19.00 Uhr in der Alten Reederei statt.

TOP 7 Vorstellung des interaktiven Postkartenkalenders im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit im Sanierungsgebiet "Altstadt" durch die DSK

Herr Steinberg von der DSK erläutert den Postkartenkalender. Dieser ist zeitnah in der Tourist-Info der Stadt Fürstenberg/Havel erhältlich.

Ortsvorsteher Herr Otto bemängelt, dass die Ortsteile keine Berücksichtigung fanden. Da dies im Rahmen der Altstadtsanierung erarbeitet wurde, konnte eine Berücksichtigung der Ortsteile nicht erfolgen.

TOP 8 Information der E.DIS über geplante Baumaßnahmen in 2019 in der Stadt Fürstenberg/Havel
Herr Hess und Herr Käßmoodle erläutern die geplanten Investitionen der E.DIS im Stadtgebiet (siehe Anlage).

TOP 9 Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der Fraktion Pro Fürstenberg zur Prüfung der Möglichkeiten der Nachnutzung des vormaligen Forstmuseums durch Start-up-Unternehmen

- DS-Nr.:239/2019

Herr Aymanns erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Kliesch ist nach wie vor der Meinung, ein Bürgerzentrum oder den Verwaltungssitz dort zu etablieren.

Herr Bechert unterstützt den Gedanken, das Forstmuseum mit Leben zu erfüllen.

Herr Philipp weist auf die Vorschläge der Verwaltung sowie die Untersuchung der BTE, welche jedem Stadtverordneten mit dem Hinweis für Vorschläge übergeben wurde, hin.

Beschluss-Nr. 455/2019

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Möglichkeiten zur Ansiedlung von Start-up Unternehmen und die hierzu möglichen Fördermöglichkeiten für die Räumlichkeiten des vormaligen Forstmuseums zu prüfen und das Ergebnis den Stadtverordneten kurzfristig mitzuteilen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:

(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	14
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen	1

TOP 10 Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der Fraktion Pro Fürstenberg zu der Anzahl der Schleusungen in den vier Schleusen im Stadtgebiet, der möglichen Abstimmung von Ablegezeiten der Charterboote und der Entwicklung einer Stau-App

- DS-Nr.:240/2019

Herr Aymanns erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Kunowski zweifelt die Anzahl der Schleusen in unserer Gemarkung an, deshalb soll im Beschlussvorschlag die Zahl „vier in den vorhandenen Schleusen“ ersetzt werden.

Beschluss-Nr. 456/2019

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt:

Der Bürgermeister wird beauftragt:

- a. die Anzahl der Schleusungen an den vorhandenen Schleusen im Verwaltungsbereich der Stadt Fürstenberg/Havel beim WSA nachzufragen und diese den Stadtverordneten mitzuteilen.
- b. falls noch nicht erfolgt, mit den Bootsvermietern die Möglichkeit der Abstimmung der Starttermine der Charterboote zu thematisieren, um diese nach Möglichkeit über die gesamte Woche zu verteilen, damit ein zeitgleicher Start die Ausnahme bleibt.
- c. die Möglichkeit der Entwicklung einer App o.ä. zur Erfassung der Anzahl der wartenden Boote vor den Schleusen, mit dem Land Brandenburg, der Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, dem WSA usw. abzuklären, um so mögliche Wartezeiten zu reduzieren.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:

(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	14
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	2
Stimmhaltungen	9

TOP 11 Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der Fraktion Pro Fürstenberg zur Empfehlung der möglichen beiden Bauabschnitte zum Ausbau der L 214 - DS-Nr.:241/2019

Herr Aymanns erläutert die Beschlussvorlage.

Das Thema wird unter den Abgeordneten diskutiert.

Beschluss-Nr. 457/2019

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt:

Die Stadt Fürstenberg/Havel bevorzugt bei dem thematisierten geplanten Ausbau der L 214 folgende Priorität der Bauabschnitte:

erster Bauabschnitt: Blumenow – Fürstenberg/Havel

zweiter Bauabschnitt: Blumenow – Marienthal

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:

(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	14
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	3
Stimmhaltungen	8

TOP 12 Berichterstattung durch Frau Wessolowski über die Tätigkeit der Tourismus- und Marketingstelle in 2018
Frau Wessolowski erläutert an Hand einer Power Point Präsentation (die jedem übergeben wurde) ihre bisherige Tätigkeit.

TOP 13 Anfragen an die Verwaltung

Herr Bechert fragt, ob es einen neuen Sachstand zum Schloss gibt. Herr Philipp verneint das.

Herr Aymanns fragt, ob unser Rasen auf dem Sportplatz „wildschweinsicher“ ist. Der Bürgermeister kann dies nicht mit Sicherheit beantworten.

Herr Philipp teilt mit, dass es zum Thema Schloss und „ehemaliges Krafftuttermischwerk“ im Frühjahr neue Informationen geben soll.

Herr Philipp teilt mit, dass die Verwaltung an dem Problem der unzureichenden Beleuchtung an der Bergstraße/Berliner Straße arbeitet.

Herr Saborowski fragt, ob sich mit dem Abfuhrplan für die Abwassergruben ab 2019 doch etwas geändert hat.

Herr Dr. Lunkenheimer verneint das. Der turnusmäßige Plan ist unverändert, wer diesem jedoch nicht angeschlossen ist, muss je nach Bedarf anrufen.

Herr Intreß fragt nach den Ausführungen der Dacharbeiten in der Brandenburger Str. 5 (Frau Friedrich nimmt nicht an der Sitzung teil, Herr Wilke übernimmt die Sitzungsleitung).

Herr Dr. Lunkenheimer erläutert, dass das Dach dicht gemacht wird und danach entschieden werden muss, ob es weiteren Bedarf gibt, wenn die Flecken an den Decken der oberen Wohnungen nicht verschwinden.

Herr Stolpe spricht wiederholt die verkehrliche Gefahrensituation an der Schule an, wenn die Kinder morgens zur Schule gebracht werden.

Herr Philipp führt wiederum an, dass bei einer Schließung des Tores eine Verlegung des Problems in die Bergstraße erfolgt.

Herr Stolpe macht den Vorschlag, für die Straße vor dem Grundstück Ott eine Einbahnstraßenregelung zu schaffen und Schülerlotsen einzusetzen. Die Verwaltung prüft den Vorschlag.

Herr Kunowski fragt an, wann die Weihnachtsdeko in Himmelfort zurückgebaut wird.

Herr Wilke unterstützt den Erhalt des Kräutergartens in Himmelfort.

Herr Wilke beantragt, einen kleinen Haushaltsansatz für 35 Jahre Weihnachtspostamt Himmelfort für 2019 einzuplanen.

Herr Bechert möchte im Auftrag des Bauausschussvorsitzenden, Herr Burmann, auf die Mängel am WWRP, Schulhavel und Rheinsberger Straße aufmerksam machen.

Er möchte, dass nochmals mit dem WSA wegen der Brücke Steinhavelmühle gesprochen wird. Ein Betreten des WSA Geländes könnte ausgeschlossen werden.

Herr Bechert möchte eine Lösung für die Sanierung des maroden Vereinsdaches des Modelleisenbahnerclub in Form eines Haushaltsansatzes 2019 bzw. eine Unterbringung in anderen Räumlichkeiten.

Für die L 214 sollte ein Planansatz für die Eigenmittel in 2020 eingestellt werden. Ein Schild zur Vermarktung des Schlusses sollte, wenn Herr Schulz dies nicht tut, auf Kosten der Stadt aufgestellt werden.

Herr Bechert spricht die Schulplanung an, als möglichen Ansatz thematisiert er ein Schulzentrum mit integrierter Grundschule bis Klasse 10 in den Schulentwicklungsplan des Landkreises aufnehmen zu lassen.

Im Haushaltsplan sollte ab dem Jahr 2020 ein Schulzentrum mit Aus- und Einnahmen in gleicher Höhe eingeplant werden.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21.46 Uhr